

Newsletter

KLOSTER MARIA HILF BÜHL

WINTER
2024/25

Viel Freude und Musik beim Jubiläum in Oberbronn

„Unsere Gründerin erinnert uns stets daran, dass der Herr es ist, der den Weg ebnet. Die heutige Eucharistiefeier ist eine Danksagung für das Leben von Mutter Alfons Maria, für ihr Charisma und ihr Werk, das ein Werk Gottes ist. Möge dieser Tag unser Bemühen um die Erneuerung unserer Antwort unterstützen, die wir auf den Ruf des Herrn geben wollen.“ Mit diesen Worten begrüßte die neue Generaloberin Margita Tusanova die zahlreichen Besucher und Schwestern aus aller Welt im Mutterhaus in Oberbronn zum feierlichen Gottesdienst anlässlich des **175-jährigen Bestehens der Kongregation**. Gleichzeitig dankte Sie ihrer Vorgängerin Monika Heuser, der bisherigen Generalökonomin Marlene Heck sowie den scheidenden Generalassistentinnen und Mitgliedern des Generalrates für ihr langjähriges Wirken. Weihbischof Christian Kratz aus Straßburg zelebrierte den Gottesdienst unter dem Motto „Habt Mut, Gott ist mit Euch“ mit einem elfköpfigen Konzelebranten-Team u.a. assistiert von Klosterspiritual Bernhard Weber aus Bühl. Im bunten zweistündigen Jubiläumsgottesdienst erhielten, wie so oft, die afrikanischen Schwestern in farbiger Landestracht mit ihren Gesangs-, Tanz- und Instrumentalgruppen und die indische Delegation im türkisfarbenen Sari große Aufmerksamkeit. Generaloberin Margita Tusanova begleitete auf der Gitarre ihre slowakischen Mitschwestern. Generalassistentin Klara Sexlinger übernahm einigen Orgelpart und Sr. Waltraud, ansonsten Hausorganistin in Bühl, agierte diesmal als Psalm-Solo-Sopranistin.



Neu gewählt für sechs Jahre: Generalökonomin Sara Thiel, Generaloberin Margita Tusanova, Generalassistentin Klara Sexlinger.

Oben rechts: indische Schwestern im Sari

Bilder und Berichterstattung von Herrmann Seiler

Adventsmarkt

Am **30.11.** und **1.12.** herrschte reger Betrieb beim Adventsmarkt. Eine Rekordzahl an Ausstellern präsentierten den zahlreichen Besuchern originelle Weihnachtsgeschenke und Spezialitäten aus der Region. Es hat sich inzwischen herumgesprochen wie angenehm ein winterlicher Weihnachtsmarkt in warmen Innenräumen ist. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Tagesgäste die musikalischen Darbietungen im Speiseraum und den Kontakt mit den Klosterschwestern. An den Außenständen wurde reichlich mit Feuerzangenbowle, Glühwein, Würstchen, Eintopf und den vorzüglichen Waffeln vom Kindergarten für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Kloster unterstützte bei dieser Gelegenheit das **Notfall Krisenteam** mit einer Tombola. Am Ende konnten 300,-€ für die Anschaffung von Trauerkaleidoskopen von Doris Siekmeier überreicht werden.



Geistliche Termine 2025:

Bibelgespräche

16.2./16.3./13.4./11.5./15.6./
13.7./28.9./26.10./23.11./21.12.

Redaktion: Jean-Pierre Gillardin

Bilder: Tatia Hartig / Doris Siekmeier

PROJEKT „EIN ZUKUNFTSORT FÜR ALLE“ WECKT GROSSES INTERESSE

Umbauprojekt nimmt Fahrt auf.

Nach den ersten Meldungen in der Lokalpresse meldeten sich zum Erstaunen aller Beteiligten bereits erste Bürger hinsichtlich eines zukünftigen Wohnangebots. Dabei befand man sich gerade erst am Anfang eines Prozesses, der im einvernehmlichen Austausch zwischen der Kongregation und den Verantwortlichen der Stadtverwaltung die Bedürfnisse und Belange aller Beteiligten berücksichtigen soll. So erhielten in verschiedenen Informationsveranstaltungen, Bürger, Nachbarn, Klostermitarbeiter und die Schwesterngemeinschaft detaillierte Informationen über die Anstehenden Veränderungen, Chancen und Möglichkeiten dieses Projekts.

Bereits 2022 wurden die Leitideen in einem Zukunftsworkshop definiert und das Entwicklungsbüro Hartig & Hirsch mit dem Planungsprozess und der Umsetzung beauftragt. Wesentliche Konzept-schwerpunkte wurden klar definiert. Das Projekt wird Auto arm und vernetzt und soll umweltfreundliche Mobilität garantieren. Der Transformationsprozess sieht vier Phasen vor in denen u.a. in bestehenden Gebäuden Wohn- und Versorgungsmöglichkeiten und ein Neubau für betreutes Wohnen für die Schwesternschaft entstehen. Die Schwesterngemeinschaft zieht zeitnah in ein neues modernes „kleines Kloster“ um während die Nutzungen Wohnen, das vorhandene Tagungs- und Gästehaus und die Kindertagesstätte weiterentwickelt werden.

Das Angebot zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften und dem betreuten Wohnen richtet sich zunächst ausschließlich an die dort lebenden Schwestern und wird perspektivisch für Bürgerinnen und Bürger geöffnet.



Zukunftsworshop



Informationsveranstaltung



Betreutes wohnen

PROGRAMMVORSCHAU

Sanftes Yoga für Schwangere und Yoga auf dem Stuhl mit Susan Lange

Komm an in deinem Körper- Yoga kann viel Positives bewirken auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Yoga kennt keine Hindernisse und kann entsprechend der körperlichen Möglichkeiten angepasst werden. Das klappt auch auf einem Stuhl. Diese Kurse sind zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst.

Die Kurse finden an Wochenenden statt. Nächste Termine:

22.03./25.04./15.08./31.10./15.11.



DRUCKEN FÜR JUNGGEBLIEBENE

Zwar nehmen wir keine Kartoffeln mehr als Druckstock aber ACHTUNG: Erinnerungen an früher kommen in diesem Kreativkurs mit originellen Handdruckverfahren. Wir erstellen phantasievolle Karten mit Alltagsgegenständen und Fundstücken aus dem Haushalt. Für die Druckpresse verwenden wir Kunststoffplatten, Milchtüten und alte CD's.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Nächste Termine 05.04./04.10.

